

Protokoll

der Arbeitssitzung 07. Juni 2016

Beginn: 18:30 Uhr Seniorenparcour Zennoase - Ende: 20:15 Uhr



Teilnehmer: Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf (ab 18:50 Uhr), Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidemarie;
Gast Gerlinde Giebl von 18:30-18:45 Uhr

Entschuldigt: Feinauer Dieter

TOP 1 Vorort-Termin: Beschilderung Seniorenparcour

H. Klinner und Brigitte Plücker erläutert die bisherige Entwicklung. Anhand eines Muster-Schildes wird festgestellt, dass die Größe A4 zu klein ist. Da die Schilder außerhalb des Rindenmulch-Bereichs aufgestellt werden sollen, wird hier einstimmig Schildergröße A3 festgelegt.

Ob nach der Beschilderung noch das weitere Angebot des Seniorenrates für das Bewegungstraining notwendig ist, wird derzeit noch offen gelassen. Während des Urlaubs von B.Plücker () ist bereits für Ersatz gesorgt.

anschl. Fortsetzung der Sitzung im Seniorenratsbüro Klaushofer Weg 1

TOP 1 a Offizielle Begrüßung

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungswünsche. Das geplante Gespräch mit der Nachbarschaftshilfe kann heute nicht stattfinden, da Frau Gerl verhindert ist. Gespräch voraussichtlich in der Juli-Sitzung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 03. Mai

Das Protokoll wird mit kleinen redaktionellen Änderungen ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 3 Kommunalpolitik

3.1. Laut H.P. Krippner fand seit der letzten Arbeitssitzung keine Stadtratssitzung statt. Seniorenrelevante Themen sind derzeit nicht in der Beratung.

3.2. H. Klinner gibt Informationen aus der Stadtverwaltung weiter:

3.2.1. Umzug des Seniorenratsbüros: Wegen gewerblicher Vermietung des 1. Stocks ab 01. Oktober wird der Seniorenrat von der Stadt neue Räumlichkeiten erhalten. Die Örtlichkeit ist lt. Richard Brand noch nicht geklärt.

3.3. demenzfreundliche Kommune: H. Klinner berichtet über die bisherigen 3 Arbeitsgruppen-Sitzungen und die vorhandenen Probleme in der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Im Mittelpunkt standen die Vorbereitungen für die öffentliche Veranstaltung am Samstag, den 11. Juni „10 Jahre Villa Oskar + demenzfreundliche Kommune Langenzenn“. Verschiedene Szenarien der Weiterarbeit werden genannt. Auf die Frage wie sich der Seniorenrat weiter verhalten soll, wird die Entscheidung vertagt bis nach dem angestrebten Gespräch mit Bürgermeister und Geschäftsleiter.

Der Infostand des Seniorenrates am 11. Juni wird betreut von Wiebke Fleischmann (10-12 Uhr) und von B.Plücker (12-14 Uhr). H. Klinner kann wegen eines dienstlichen Wochenend-Termines erst gegen 12 Uhr kommen. H.Reuther hat den AOK-Stand zu betreuen.

TOP 4 Jahresprogramm

4.1. Rückblick Kirchweih-Seniorennachmittag 23.05.

Ergebnis ca. 170 Besucher im Festzelt trotz sehr schlechten Wetters. Einzig die Bewohner des AWO-Heimes waren heuer nicht vertreten. H. Klinner bedankt sich bei allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des gelungenen Nachmittages. Verpflegung hat dieses Mal sehr gut geklappt.

Von Seiten der Stadt waren BM Habel und 2. BM Ammon unter den Gästen.

Andere organisatorische Probleme traten erstmals auf (andere Musikgruppe ohne Mikrofonanlage...).

Ausführlich wurde über den Ablauf der Spendenwerbung berichtet. Das Ergebnis hat dazu beigetragen, dass ein Überschuss aus der Veranstaltung erwirtschaftet wurde. H. Klinner stellt die Zahlen der vorläufigen Abrechnung dar. Da noch eine Position aussteht, ist die Abrechnung noch nicht ganz fertig.

Insgesamt wurde ein positives Fazit gezogen und die Wiederholung für 2017 angedacht, obwohl der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr sich gesteigert hatte. Beim Unterhaltungsprogramm sollte nach Alternativen gesucht werden. Die günstigen Verpflegungspreise sollten wieder eingebracht werden. Beginn erst ab 13 Uhr sinnvoll (12:30 Uhr Zeltöffnung)

H. Klinner schlägt folgenden **Beschluss** vor: **Aus dem Überschuss des Kirchweih-Seniorennachmittages wird eine zweckgebundene Rückstellung für den Seniorenachmittag 2017 gebildet. Einstimmig beschlossen.**

4.2. Rückblick Infostand Bauernmarkt 04.06.

Die Aktiven beim Infostand Bauernmarkt (Heidi Reuther, Brigitte Plücker, Wiebke Fleischmann und Hans Klinner berichten von der erstmals durchgeführten Info-Aktion am Langenzenner Bauernmarkt. Positive Reaktionen mit einigen Anregungen für die weitere Arbeit des Seniorenrates (fehlender Einkaufsmarkt in der Innenstadt, leichte Radtouren, zuviele Radfahrer in der Försterallee, Sitzbänke fehlen, ÖPNV;). Aktion kann ggf. wiederholt werden.

4.3. Tanztee-Veranstaltungen am 12. Juni

Vorbereitung abgeschlossen; GEMA-Anmeldung durch H. Klinner erfolgt.

4.4. Seniorenleiter-Sonderurlaub

Eine ablehnende Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums liegt inzwischen vor. In einer ersten Bewertung stellt der Seniorenrat sachliche Unstimmigkeiten in der Argumentation des Ministeriums fest. Auf Vorschlag wird sich die AG Politik näher damit befassen, ebenso wie mit den anderen noch offenen politischen Themen. Termin: Mittwoch, 22. Juni – 18 Uhr Seniorenratsbüro.

4.5. weiteres Programm

- Altersjubilare der Stadt am Do. 07. Juli: Wiebke Fleischmann, Hans Klinner, Petra Großer werden wieder mitarbeiten. Für die urlaubsbedingt Abwesende Brigitte Plücker (16.06.-08.07.) sorgt diese für Ersatz.

TOP 5 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

5.1. Termine

AG Landkreis-Senioren am 31. Mai ist entfallen, wg. Erkrankung von Frau Körner

AG Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes in den Kommunen. Die Arbeitsgruppe hat heute getagt. Aus Langenzenn haben H.Klinner und H.Reuther teilgenommen. Fazit: Sehr unterschiedliche Umsetzung in den einzelnen Kommunen des Landkreises; Auch auf Landkreis-Seite sind noch einige Ziele offen. Problemlagen und Beteiligung der Seniorenräte unterschiedlich. Gemeinsame Aktion/Vorgehensweise vorerst nicht in Sicht. Jede Kommune muss ihre Situation alleine klären. Diejenigen Kommunen, die fundiert an das Themen herangegangen sind, haben meist mit einer Umfrage unter den Senioren begonnen.

Mitgliederversammlung LSVB Mittelfranken: Treffen in Fürth am Mittwoch, den 22. Juni; – Heidi Reuther als Referentin; H.Reuther wird gebeten gleichzeitig die Vertretung für den Seniorenrat wahrzunehmen.

5.2.. Sonstiges

5.2.1. Jahres- / Zeitkarte Bübla: H-P.Krippner nimmt dazu Stellung: Auch er ist hier zweigeteilt; einerseits sinnvoll für Vielfahrer und würde vielleicht noch mehr Fahrgäste bringen. Andererseits ist das Fahrerkontingent nicht beliebig erhöhbar. Beim regelmäßigen Einsatz eines zweiten Busses würden die derzeitigen ehrenamtlichen Fahrer nicht ausreichen.

5.2.2 ;Internet-Kurs im WBG: Bei Verlegung sollte ich schon Bescheid bekommen wg. Veröffentlichung Presse; Der Kurs mit den WGB-Schülern neigt sich dem Ende zu. Über die Fortführung im nächsten Schuljahr ist noch nicht entschieden. Tendenziell wird die Fortführung für positiv befunden.
- Vorschlag: Die Schüler erhalten wie im letzten Jahr wieder Eis-Gutscheine für die Yoghurteria vom Seniorenrat spendiert.
Beschluss einstimmig: Eis-Gutscheine wie im letzten Jahr

5.2.3. Bübla-Taler für Senioren: Im Zuge der demenzfreundlichen Kommune, wurden 500 Bübla-Taler erworben. Hier soll Nachfrage bei der Stadt erfolgen, was mit dem Restbestand (ca. 200 Stück) geschehen soll.

Die nächste Arbeits-Sitzung findet am Die. 05. Juli statt.

Langenzenn, den 13. Juni 2016



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin